

II- 949 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 550/1

1987-06-11

A n f r a g e

der Abgeordneten SCHEUCHER  
und Genossen  
an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten  
betreffend Maßnahmen des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten hinsichtlich einer verkehrsgerechten Einbindung der Lankowitzer Straße in die B 77 Gaberl Straße in Köflach.

Im Zusammenhang mit der Verlegung der B 77 Gaberl Straße wurde auch die L 342 Lankowitzer Straße an die Bundesstraße angeschlossen. Nach Abschluß der Arbeiten hat sich die Einbindung dieser Straße als eine verkehrstechnisch völlig verfehlte Lösung herausgestellt.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit hat sich der frühere Bautenminister Dr. Heinrich ÜBLEIS für einen Vollausbau der Einbindung dieser Straße eingesetzt und in diesem Zusammenhang das Einvernehmen mit dem Land Steiermark hergestellt.

Da den betroffenen Gemeinden, aber auch den durch die verfehlte Einbindung geschädigten Anrainern bis heute noch keine neuen Lösungsvorschläge für einen Vollanschluß der Lankowitzer Straße vorgelegt wurden, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

1. Wie weit sind die Planungsarbeiten für einen Vollausbau der Lankowitzer Straße an die B 77 Gaberl Straße gediehen?
2. Kann noch im Jahre 1987 mit einer Reparatur der verkehrstechnisch völlig verfehlten Einbindung gerechnet werden?
3. Was wird der Vollausbau dieser Einbindung im Interesse der Autofahrer und der betroffenen Bevölkerung kosten?